

Georg Malin

Georg Malin

Porträt des Jubilars

Jugend und Ausbildung

Georg Malin wurde am 27. April 1907 in Pöchlarn geboren. Sein Vater, ein Maschinenbauingenieur, arbeitete in der Fabrik der Maschinenfabrik in Pöchlarn. Malin besuchte die Mittelschule in Pöchlarn und die Technische Hochschule in Wien. Nach dem Abschluss der Mittelschule in Pöchlarn im Jahre 1925 ging er nach Wien, um an der Technischen Hochschule in Wien zu studieren. Er studierte Maschinenbau und wurde 1931 zum Diplom-Ingenieur promoviert. Danach arbeitete er in der Maschinenfabrik in Pöchlarn und in der Maschinenfabrik in Wien. Im Jahre 1933 ging er nach Zürich, um an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich zu studieren. Er studierte Maschinenbau und wurde 1936 zum Diplom-Ingenieur promoviert. Danach arbeitete er in der Maschinenfabrik in Zürich und in der Maschinenfabrik in Pöchlarn. Im Jahre 1938 ging er nach Berlin, um an der Technischen Hochschule in Berlin zu studieren. Er studierte Maschinenbau und wurde 1941 zum Diplom-Ingenieur promoviert. Danach arbeitete er in der Maschinenfabrik in Berlin und in der Maschinenfabrik in Pöchlarn.

Nach dem Abschluss im Jahre 1933 schloss Malin 1936 nach weiteren Studien in Paris und Freiburg an. Er arbeitete als Ingenieur in der Maschinenfabrik in Pöchlarn und in der Maschinenfabrik in Wien. Im Jahre 1938 ging er nach Berlin, um an der Technischen Hochschule in Berlin zu studieren. Er studierte Maschinenbau und wurde 1941 zum Diplom-Ingenieur promoviert. Danach arbeitete er in der Maschinenfabrik in Berlin und in der Maschinenfabrik in Pöchlarn.

<sup>1</sup> Biographische Angaben im Zusammenhang mit Malin sind in der Zeitschrift "Die Technik" vom 1. März 1978, S. 12, veröffentlicht.

<sup>2</sup> Diese Angaben sind im Zusammenhang mit Malin in der Zeitschrift "Die Technik" vom 1. März 1978, S. 12, veröffentlicht.